

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

XXV.GP.-NR  
187 /A(E)  
29. Jan. 2014

der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, DI Gerhard Deimek  
und weiterer Abgeordneter  
betreffend die Nutzung der Bahnverbindung Oberwart – Friedberg für den  
Personenverkehr

*„Güssing, Oberwart, Oberpullendorf und Rust sind vier von insgesamt sechs  
Bezirkshauptstädten in Österreich, die über keinen Bahnanschluss verfügen. Damit  
ist das Burgenland das am schlechtesten mit der Bahn erreichbare Bundesland.  
Während das Bahnnetz in den nördlichen Landesteilen noch verhältnismäßig gut  
ausgebaut ist, herrscht vor allem in den Bezirken Güssing und Oberwart Stillstand.“*  
(Kurier vom 7.12.2013)

Rund 1500 Südburgenländer pendeln jeden Tag mit dem Bus nach Wien. Aus dem  
Bezirk Güssing ist das seit 1945 die einzige Möglichkeit öffentlich nach Wien zu  
kommen.

Der Personenverkehr auf der Bahnstrecke Friedberg – Oberwart wurde mit 1. August  
2011 eingestellt. Seither gibt es auf dieser Strecke nur mehr Güterverkehr. Eine  
Petition für die Beibehaltung des Personenverkehrs aus dem Jahr 2011 wurde von  
mehr als 2.000 Menschen unterschrieben. Mit der Bahn wäre die tägliche Fahrzeit für  
die Pendler kürzer und in der Regel – da staufrei – zeitlich abschätzbarer.

Grundproblem für die nicht zufriedenstellende Auslastung der Bahnstrecke war  
weniger der fehlende Bedarf an einer Bahnstrecke für den Personenverkehr sondern  
vielmehr die fehlende Attraktivität des Angebotes, ein nicht bedarfsgerechter  
Fahrplan und vor allem die seit vielen Jahren ausständige – obwohl mehrfach  
versprochene – Anbindung an den Knoten Steinamanger.

Da für diese Region ein funktionierendes Angebot an öffentlichen Verkehr dringend  
notwendig ist, ist das Schließen der Bahnstrecke als Maßnahme gegen mangelhafte  
Auslastung mehr als unverständlich. Zudem wurden seitens der burgenländischen  
Landesregierung und des Bundes bisher immer die Aufrechterhaltung und der  
Ausbau dieser Bahnstrecke zugesichert. Nicht zuletzt aufgrund der ständig  
steigenden finanziellen Belastung für die Autofahrer, die insbesondere die Pendler  
überdurchschnittlich stark belastet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

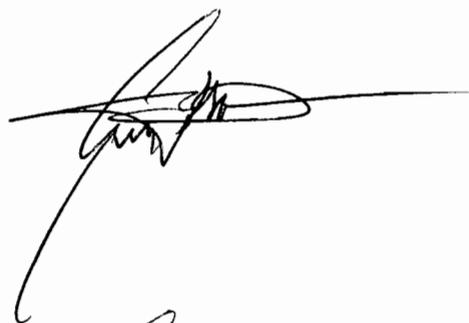
## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie wird ersucht, sich für  
die Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Bahnstrecke Oberwart –

Friedberg einzusetzen und eine Attraktivierung der Strecke prüfen zu lassen. Ferner soll das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region insbesondere unter Einbindung des Schienenverkehrs bedarfsgerecht verbessert und unverzüglich Gespräche mit der ungarischen Regierung zur mehrmals versprochenen Wiedererrichtung der Bahnverbindung nach Steinamanger (Szombathely) aufgenommen werden."

*In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Verkehrsausschuss ersucht.*

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dorn'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Lindner'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hummel'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'St. St.'.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hof'.